Ideen 4 Kärnten

Kreative Köpfe und smarte Ideen für das Kärnten von morgen.

Servus, es ist soweit! **Ideen4Kärnten ist am 19. Oktober 2020 mit dem ersten Ideen-Wettbewerb gestartet.** Ab jetzt kannst du deine Region aktiv mitgestalten und deine kreativen Ideen auf **www.ideen4kaernten.at** einreichen und tolle Preise gewinnen.

Wer ist Initiator?

Open Innovation Kärnten wurde seitens des Gemeinde-Servicezentrums in Klagenfurt initiiert.

Der erste Ideen-Wettbewerb ist eine Initiative des Amts der Kärntner Landesregierung, Referat Gemeindeangelegenheiten, Landesrat Ing. Daniel Fellner.

Was ist Open Innovation Kärnten?

Open Innovation Kärnten ist ein wesentliches Element der Digitalen Transformation der kommunalen Verwaltung und ein Teil des Gesamtprojekts *Digitales Kärnten*.

Die Kärntner Gemeinden arbeiten dabei eng mit den Bildungsinstituten des Landes, insbesondere der Universität Klagenfurt und der Fachhochschule Kärnten, zusammen.

Open Innovation steht hier für die Öffnung kommunaler Verwaltungen in Richtung ihres gesamten Umfelds und offensive, strategische Nutzung des vorhandenen Wissens- und Innovationspotenzials.

Auf mehreren durchlässigen Prozessebenen sind alle Bürgerinnen und Bürger ebenso wie die regionale Wirtschaft eingeladen, sich kreativ an der Gestaltung des eigenen Lebensraums zu beteiligen.

Damit sollen laufend viele Ideen zu regionalen und kommunalen Fragestellungen generiert, sinnvoll und nachhaltig umgesetzt und allgemein nutzbar gemacht werden.

Open Innovation Kärnten soll als Beteiligungsmodell so insgesamt zur fortschreitend positiven Entwicklung des Landes beitragen.

Was ist Open Innovation?

Open Innovation bedeutet, ehemals interne Innovationsprozesse über die Gemeindegrenzen hinaus zu öffnen und strategisch das Innovationspotenzial von externer Seite (Bürgerinnen und Bürger aber auch anderen Interessengruppen) zu nutzen.

Der Begriff Open Innovation stammt von Henry Chesbrough, Professor an der University of Berkeley in Kalifornien, und ist heutzutage weltweit als wirksame Methode anerkannt.

Was ist die Vision von Open Innovation Kärnten?

Wir sind österreichweit das größte Netzwerk regionaler Selbstgestaltung.

Mit einzigartigen Menschen schaffen wir innovative Lösungen für unseren Lebensraum.

Individuelle Ideen werden gemeinsam weiterentwickelt, realisiert und verbessern die Lebensqualität.

Was ist geplant?

Jede Bürgerin und jeder Bürger ist ein wertvoller Teil seiner Gemeinde. Diese Initiative bietet die einmalige Gelegenheit, die Weiterentwicklung des kommunalen Lebens selbst aktiv mitzugestalten.

Mit der Innovationsplattform Ideen4Kärnten werden kreative Köpfe gesucht mit Ideen für das Kärnten von morgen! Auf der Crowdsourcing Plattform kann jeder der mitmacht (eine Registrierung auf der Plattform ist notwendig – Username und Kennwort reichen) seine Ideen einbringen, sich aber auch mit anderen Ideeneinreichern austauschen. Hierbei kann Feedback geben, und gemeinsam an Lösungen und Fragestellungen gearbeitet werden.

Aus der Entwicklung der jeweiligen Gemeinde wollen wir einen Mehrwert für ganz Kärnten schaffen.

Wie läuft ein Ideenwettbewerb ab?

Nach jeder Einreichphase der Ideen folgt die Bewertung durch die Community. In der sogenannten Arena werden immer zwei eingereichte Ideen gegenübergestellt und von den registrierten Benutzern verglichen und bewertet.

Nach der Community-Bewertung werden die Ideen einer Fach-Jury vorgestellt, nach vorher definierten Kriterien bewertet und die jeweils Besten anschließend prämiert.

Was ist der erste Wettbewerb?

Unter dem Titel „GEMEINDE neu denken!“ geht es rund um die Fragestellung „Wie stellst du dir deine Gemeinde in der Zukunft vor?“. Aber auch Fragen wie z.B. „Welche neuen Service-Angebote kannst du dir in dieser Gemeinde vorstellen?“ sind Thema des Ideenwettbewerbs.

Ziel des Wettbewerbs ist es die Kärntner Gemeinden noch attraktiver und bürgerfreundlicher mit den eingereichten Ideen zu gestalten.

Die Fach-Jury wird aus Vertretern der Gemeinden, der Wissenschaft und der Wirtschaft bestehen.

Wie setzt sich die Fach-Jury zusammen?

Für den ersten Ideenwettbewerb setzt sich die Jury wie folgt zusammen:

- Dr.in Gaby Schaunig
  - Landeshauptmann- Stellvertreterin, Amt der Kärntner Landesregierung
- Ing. Daniel Fellner
  - Landesrat, Amt der Kärntner Landesregierung
- Bgm. Günther Vallant
  - Präsident des Kärntner Gemeindebundes
- Mag.a Silke Setz
  - Amtsleitung, Gemeinde Gallizien
- Jürgen Mandl, MBA
  - Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten
- Dipl. Ing. Günther Wellenzohn
  - Head, Innovation Management, Infineon Technologies Austria AG
- Mag.(FH) Martin Reiner
  - Geschäftsführer Flex Althofen
- DI Dr. Alexander Bouvier
  - Industriellenvereinigung Kärnten
- Dr. Franz Sturm
  - Abteilungsleiter, Abteilung 3 AKL – Gemeinden, Raumordnung und Katastrophenschutz
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Erich Schwarz
  - Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Vorstand des Instituts für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung
- MMag. Dr. Kathrin Stainer-Hämmerle
  - FH-Professorin für Politikwissenschaft, Leitung BA und MA Public Management
- FH-Prof. Dr. Dietmar Brodel
  - Fachhochschule Kärnten, Studienbereichsleitung Wirtschaft & Management, Programmleitung Business Management
- Claudia Morocutti, BA MA
  - Junior Researcher, Fachhochschule Kärnten

Ideen 4 Kärnten

Die wichtigsten Infos auf einen Blick findest du hier:
www.ideen4kaernten.at
oder nutze den QR-Code ->

HERZLICHEN DANK FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG – und viel Spaß beim Ideen einreichen!

Dein Ideen4Kärnten-Team